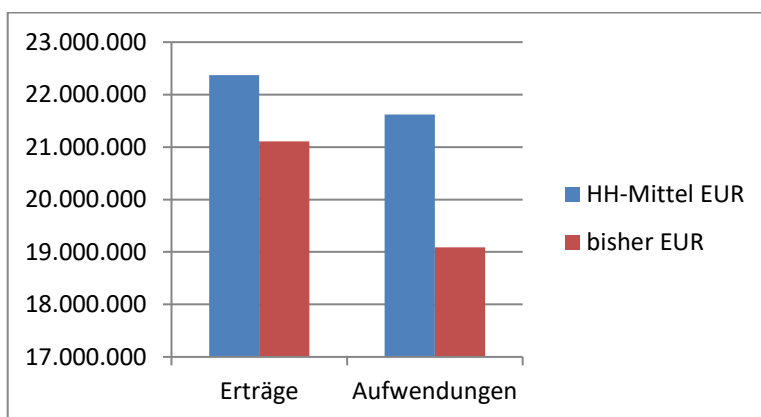


Haushaltsausführung (Stand 31.12.2023)

Im Gesamtergebnishaushalt ist zum Stand 31.12.2023 folgender Ausführungsgrad zu verzeichnen.

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR
Erträge	22.374.330,00	21.107.012,27
Aufwendungen	21.621.180,00	19.086.112,36



Es gilt zu beachten, dass in den bisherigen Buchungen die Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen, Buchungen der internen Leistungsverrechnung etc. nicht bzw. nicht in Gänze berücksichtigt sind. Diese Beträge werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt und eingebucht. Hierdurch werden sich noch Veränderungen ergeben.

Des Weiteren können sich aufgrund interner Verrechnungen und Abrechnungen sowie Abschlussbuchungen in der Anlagenbuchhaltung bei Verkäufen und vom Abschluss offener Anordnungen noch Verschiebungen und Veränderungen in der Finanzrechnung ergeben.

Der Ausführungsgrad verteilt sich mit Stand 31.12.2023 auf die einzelnen Teilhaushalte wie folgt:

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Erträge	488.530,00	141.167,29	28,90
Aufwendungen	798.830,00	660.446,70	82,68

Teilhaushalt 2: Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Erträge	2.512.940,00	2.412.967,65	96,02
Aufwendungen	3.770.690,00	3.602.987,36	95,55

Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Erträge	1.592.450,00	1.745.594,01	109,62
Aufwendungen	2.640.750,00	2.020.386,51	76,51

Teilhaushalt 4: Kultur und Heimatpflege

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Erträge	735.540,00	824.151,82	112,05
Aufwendungen	1.275.680,00	1.268.759,37	99,46

Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Erträge	17.044.870,00	15.983.131,50	93,77
Aufwendungen	13.135.230,00	11.533.532,42	87,81

Folgende Mehr- und Mindereinzahlungen sowie Mehr- und Minderauszahlungen in der **Finanzrechnung** sind zum Stand 31.12.2023 im Besonderen zu erwähnen:

Mehreinzahlungen:

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	126.640 EUR
Familienleistungsausgleich	102.870 EUR
Zuweisungen/Zuschüsse von Gemeinden, Gemeindeverbänden	51.650 EUR
u.a. Mehreinzahlung Nacht der Vulkane (15.390 EUR), Personalkosten Kinderhort (169.370 EUR), Förderung smarte Bewässerung Hospitalplatz (5.280 EUR)	
u.a. Mindereinzahlung Personalkosten Kindergarten Zauberwald und St. Genovefa (127.830 EUR)	
Kostenerstattung Aufwendungsausgleichsgesetz	39.360 EUR
Kostenerstattung von übrigen Bereichen	76.690 EUR
u.a. Kindergarten St. Nikolaus (16.940 EUR; Abrechnung 2022), Allgemeine Ortsplanung (33.650 EUR; Kostenerstattung Bebauungsplan), Verkehrsausstattung (10.810 EUR; Strompreisbremse)	

Mindereinzahlungen:

Gewerbsteuer	421.230 EUR
Gemeindeanteile an der Einkommensteuer	733.050 EUR

Mehrauszahlungen:

Vorteilsausgleich 2022	61.610 EUR
------------------------	------------

Minderauszahlungen:

Personalkosten	108.530 EUR
Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen	43.420 EUR
u.a. Einsparungen Bauhof (35.000 EUR), Lavakeller (7.040 EUR), Vulkanbad (27.850 EUR), Blumenstraße 12 (4.920 EUR), Grünflächen (4.250 EUR), Laacher-See-Halle (5.510 EUR);	
u.a. Mehrauszahlungen Kindergarten Zauberwald (44.340 EUR; Dachsanierung), Kindergarten St. Genovefa (9.530 EUR; EDV-Anlage, Mängelbeseitigung, Pflasterarbeiten)	
Bewirtschaftungskosten	33.040 EUR
Unterhaltung Verkehrsausstattung	155.040 EUR
u.a. Einsparung Straßenunterhaltung (136.570 EUR), Verkehrsausstattung (21.940 EUR), Parkplätze (15.990 EUR)	
Auszahlungen für Sachleistungen	36.360 EUR
u.a. Einsparung Baumkataster (60.000 EUR)	
u.a. Mehrauszahlungen Nacht der Vulkane (26.000 EUR)	
Gewerbsteuerumlage	178.260 EUR
Zinsauszahlungen	32.890 EUR

Investitionen

Bis zum 31.12.2023 ist folgender Ausführungsgrad im investiven Bereich erreicht:

Finanzhaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.933.280,00	783.595,42	40,53
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.532.870,00	1.441.926,87	40,81

Insbesondere wurden folgende Investitionen im Haushaltsjahr 2023 nicht begonnen:

- Erwerb von Grundstücken für den Neubau eines Kindergartens sowie Planungskosten
- Erwerb von Grundstücken im Sanierungsgebiet
- Herrichtung Parkplatz in der Vulkanstraße (sozialer Wohnungsbau)
- Anteil der Stadt an den Kosten für den Breitbandausbau
- Erneuerung von Straßenleuchten
- Wasser- und Kanalanschluss Gewerbegebiet
- Sanierung in Raten Haus am Lindenbaum

Des Weiteren sind folgende Sachverhalte zu berücksichtigen:

Bei den Auszahlungen an Privatpersonen für die Modernisierung von Gebäuden sind Einsparungen von 30.000 EUR zu verzeichnen.

Die Maßnahme „Abbruch Bolz“ kann erst nach entsprechender Förderzusage begonnen werden (95.000 EUR). Die Mittel für den Straßenausbau wurden nicht in Gänze ausgeschöpft. Insgesamt sind noch Mittel von rund 184.910 EUR verfügbar.

Der Ansatz für die Restkosten der Maßnahme „K 55“ sowie Grunderwerbskosten ist nur zum Teil in Anspruch genommen worden (Einsparung rd. 53.060 EUR).

Dies trifft auch auf die veranschlagten Mittel für die „Herstellung des P+R Platzes mit Buswendeschleife“ zu (Einsparung rd. 50.930 EUR).

Es wird geprüft, inwiefern die Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2024 realisiert werden kann. Teilweise wurden Mittel im Haushaltsplan der Stadt Mendig für das Jahr 2024 neu veranschlagt.

Einzahlungen aus Förderungen wurden je nach Fortschritt bzw. bei Abschluss von Maßnahmen angefordert.

Fazit

Die Ergebnisrechnung weist derzeit einen vorläufigen Jahresüberschuss von 2.020.899,91 EUR aus.

Im vorläufigen Ergebnis der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen inkl. des Saldos aus durchlaufenden Geldern insgesamt mit 196.676,56 EUR negativ. Es kann keine freie Finanzspitze ausgewiesen werden. Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung ergibt sich ein Fehlbetrag von 1.102.996,67 EUR.

Zur Deckung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit i. H. v. 658.331,45 EUR wurde ein Investitionskredit von 640.000 EUR aufgenommen. Es verbleibt ein investiver Fehlbetrag von 18.331,45 EUR.

Im Gesamtergebnis ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag von 1.121.328,12 EUR. Durch diesen wird die zum 31.12.2022 bestehende Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde in der Einheitskasse von 111.577,77 EUR in Gänze aufgezehrt und es bildet sich erneut eine Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde mit 1.009.750,35 EUR.

Wie eingangs erwähnt, werden sich die Beträge noch teilweise verändern, da Abschlussbuchungen durchzuführen sind.